



Die Weimarer Republik

In der Geschichtswerkstatt wird die Zeit der Weimarer Republik, die nationalsozialistische Machtübernahme sowie die innere Konsolidierung des NS-Regimes thematisiert. Die Auseinandersetzung mit den Jahren der Weimarer Republik erfolgt insbesondere hinsichtlich ihrer politischen und sozialen Belastungsfaktoren. Die Schüler erarbeiten die Themen selbstständig in Gruppenarbeit innerhalb der Ausstellung. Anschließend präsentieren die Gruppen ihre Ergebnisse der Klasse. Eine Diskussion über mögliche Ursachen des Scheiterns der Weimarer Republik steht am Ende der Geschichtswerkstatt. Ein wesentliches Lernziel ist die Entwicklung von Methodenkompetenz im Umgang mit Objekten. Besondere Bedeutung kommt der Auseinandersetzung mit dem Quellenwert politischer Propagandaplakate zu.

Zielgruppe: Jahrgangsstufen 11-13
Dauer: 240 Minuten
Gebühr: 4 Euro pro Schüler

Besucherservice

Führungsbuchungen und Information:

fuehrung@dhm.de

Fax: 030/20304-759

Tel.: 030/20304-751 (Ständige Ausstellung)
(Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr)

<http://www.dhm.de/ausstellungen/museumspaedagogik/staendige-ausstellung/allgemein.html>

Hinweise: Die Anmeldefrist für Gruppenbesuche mit DHM-Führung beträgt mindestens zwei Wochen. Gruppenbesucher ohne DHM-Führung bitten wir um Anmeldung beim Besucherservice.